

Beim Staatsbesuch köstlichen Waldhonig genossen D.I.B. warb in Berlin für Imkerei



Wachtberg, 22.08.2011: Die Berliner Bundesministerien luden am vergangenen Wochenende interessierte Bürgerinnen und Bürger zum „Tag der offenen Tür“ ein. Jeder konnte an beiden Tagen nicht nur einen Einblick in die Arbeit der Bundesregierung bekommen, sondern außerdem ein vielfältiges Rahmenprogramm genießen, bei dem große wie kleine Besucher auf ihre Kosten kamen. Das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMELV) bot in der Berliner Wilhelmstraße den zahlreichen Besuchern Unterhaltung und Informationen rund um Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Im internationalen Jahr der Wälder stand die Veranstaltung 2011 unter diesem Motto.

Der Deutsche Imkerbund e. V. präsentierte sich zum dritten Mal im BMELV beim „Tag der offenen Tür“. Auch der Bundesverband der deutschen Imkerinnen und Imker nahm sich u. a. dem Thema Wald an und zeigte die Entwicklung der Imkerei von der ursprünglichen Baumhöhle, in der die Bienen lebten über die Klotzbeute und den Strohkorb bis hin zum modernen Holzkasten mit gerahmten Waben.



Höhepunkt war wie immer der Blick ins lebende Bienenvolk. Außerdem konnten Honigliebhaber leckeren Waldhonig kosten. Für an der Imkerei Interessierte hiet der Verband umfangreiches Informationsmaterial bereit.



Man erfuhr auch, welche Pflanzen in Garten und Balkon sich besonders als Bienenfutter eignen, denn gerade im Spätsommer finden die so wichtigen Bestäuberinsekten nicht mehr genügend Nahrung.

Möglichkeit zum Fachgespräch gab es am Samstag mit Staatssekretär Dr. Robert Kloos beim Rundgang. Hier stand ebenso die Verbesserung der Nahrungssituation der Bienen - besonders im ländlichen Raum - im Mittelpunkt.